

Herrn Oberbürgermeister
Horst Schiereck
Rathaus
44623 Herne

25.02.2013

Anschlussbeschäftigung für alle Auszubildenden

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

DIE LINKE.Ratsgruppe Herne/Wanne-Eickel bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Rates der Stadt Herne zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Herbst 2013 dem Rat der Stadt Herne ein Personalentwicklungskonzept vorzulegen.
2. Der Rat der Stadt verpflichtet sich, alle Auszubildenden nach Abschluss der Prüfungen zumindest für ein weiteres Jahr zu übernehmen.

Sachverhalt:

2010 hat der Rat der Stadt Herne im Rahmen von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen beschlossen, die sogenannte Ausbildung über Bedarf zu reduzieren. Ausbildung „über Bedarf“ findet dabei laut Verwaltung überall dort statt, wo eine unbefristete Übernahme nicht zugesichert wird.

Die jüngste Nachricht, dass die Stadt Herne 12 ihrer Auszubildenden in diesem Jahr ohne Anschlussbeschäftigung lassen will, entspricht nicht dem damaligen Beschluss und kann nicht hingenommen werden.

Bereits seit Jahren steht die Anzahl der Auszubildenden in krasser Schieflage zu den aus Altersgründen ausscheidenden MitarbeiterInnen.

Zur fortschreitenden Überalterung der Mitarbeiterschaft kommen jetzt jede Menge Überstunden. Es ist daher dringend geboten, dem Abhilfe zu schaffen. Neben der Übernahme der jetzt vor den Prüfungen stehenden 12 Auszubildenden ist daher auch zwingend geboten, dem Rat der Stadt Herne endlich ein Personalentwicklungskonzept vorzulegen.

Veronika Buszewski

Bärbel Beuermann